



[Künstler Burgy Zapp](#)

Frost & Sullivan untersucht die Haltung europäischer Führungskräfte zu globalen Schlüsselthemen

„Üblicherweise geht es in unseren Analysen vor allem darum, Produkte und Dienstleistungen zu bewerten – in diesem Fall Laptops, Mobiltelefone, Smart Phones und Wireless-Service-Provider“, erläutert Tonya Fowler, Leiterin des Bereichs Competitive Benchmarking Services von Frost & Sullivan. „Nun haben wir die Fragestellung um einen interessanten Aspekt erweitert: Welchen Stellenwert haben übergeordnete, das heißt globalere Themen bei europäischen C-Level-Führungskräften? Damit haben wir ein wertvolles Forum zum Austausch über Fragen etabliert, die in Unternehmen eine zentrale Rolle spielen. Die Antworten können neue Impulse für die Forschung liefern, und es erschließen sich neue Sichtweisen, die weit über die in der Umfrage sonst übliche reine Markenbewertung hinausgehen.“

42 % der für diese Studie Interviewten waren C-Level-Führungskräfte, 44 % Vice Presidents, 5 % Eigentümer, die restlichen 9 % andere Unternehmensvertreter. Der größte Anteil im erweiterten europäischen Wirtschaftsraum (EMEA) der teilnehmenden Firmen ist in Israel (17 %) angesiedelt, gefolgt von Großbritannien (15 %), die übrigen haben ihren Sitz in Deutschland, Frankreich, Schweden, der Schweiz, Finnland oder Italien. Knapp ein Fünftel der Unternehmen stammen aus der Technologie- bzw. der Telekombranche und erzielen Umsätze in Höhe von mindestens 100 Mio. US-Dollar; befragt wurden außerdem Organisationen aus der produzierenden Industrie sowie aus den Bereichen Healthcare, Biotechnologie/Biomedizin und Beratung.

Die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage:

Finanzierung: In europäischen Unternehmen gelten Venture-Capital-Fonds als bevorzugte Finanzierungsquelle. Ebenfalls von großer Bedeutung sind Investitionen durch Anteilseigner sowie private Investitionen, die über persönliche Netzwerke akquiriert werden. Unbeliebteste Kapitalgeber sind Banken und andere Finanzinstitute.

Outsourcing: Die Mehrheit der Befragten hält Kosteneinsparungen für den größten Vorteil von Outsourcing-Maßnahmen. Als weitere positive Aspekte wurden genannt: Personalausbau im Ausland, Erweiterung der globalen Präsenz und die Möglichkeit zur Sondierung neuer Märkte. Gleichzeitig herrscht jedoch in einigen Unternehmen Skepsis bezüglich der Service- und

Leistungsqualität.

Sicherheitsmaßnahmen: Die meisten europäischen Unternehmen verfügen über ein Sicherheitssystem zum Schutz vor terroristischen Aktivitäten. Dazu zählen unter anderem Datensicherung, diverse Schutzmechanismen in Software und Hardware und die Dezentralisierung von Daten.

This content is available for purchase. Please select from available options.

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inklusive 5x Login & Print-Ausgabe - sofort zugreifen.](#)

[Login & Purchase](#)

Kontakt: Anna Anlauff - Corporate Communications Germany - Frost & Sullivan - Clemensstr. 9 - D - 60487 Frankfurt / Main - DDI: +49 (0) 69 - 77 0 33 12 - [anna.anlauff \(ät\) frost.com](mailto:anna.anlauff@frost.com)